

PRESSEMITTEILUNG

Führende Zoodirektoren treffen sich zur Jahrestagung im Zoo Landau in der Pfalz

Landau in der Pfalz/Berlin, 15. Juni 2017. Heute bis zum morgigen Freitag treffen über 100 Zoodirektoren sowie Vertreter aus den Bereichen Artenschutz, Bildung und Wissenschaft aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Landau in der Pfalz zur Jahrestagung des Verbands der Zoologischen Gärten (VdZ) zusammen. Die 69 VdZ Mitgliederzoos werden dabei erstmals eine Verbandsstrategie „VdZ Strategie 2020“ für die kommenden vier Jahre verabschieden, die die wesentlichen Verbandsaufgaben der deutschsprachigen Zoogemeinschaft im Arten- und Tierschutz, der Bildung und Forschung festlegt. Im vergangenen Jahr besuchten fast 40 Millionen Menschen die VdZ Zoos, die mit einzigartigen Tiererlebnissen die Besucher begeistern. Dieser Trend mit hohen Besucherzahlen ist ungebrochen.

„Nachdem wir den VdZ mit der Verlegung der Geschäftsstelle in das politische Zentrum Berlin neu aufgestellt haben, geht es in der VdZ Strategie 2020 nun darum, die Leistungen und Erfolge der Zoologischen Gärten stärker in den politischen Diskurs einzubringen“, erläutert VdZ-Präsident Dr. Olivier Pagan, zugleich Direktor des Zoo Basel. Und der Geschäftsführer des VdZ, Volker Homes ergänzt: „Im Jahr der Bundestagswahl fordern wir die Politik auf, einen der wichtigsten außerschulischen Lernorte im grünen Bereich auch finanziell stärker zu unterstützen. Denn mehr als eine Million Kinder und Jugendliche besuchen die Zooschulen in unseren Mitgliederzoos“. Auch Landaus Zoodirektor, Dr. Jens-Ove Heckel, sieht in fachlich fundierter und attraktiv vermittelter Umweltbildung und im Artenschutz zentrale Aufgaben moderner Zoos. „Ich freue mich sagen zu können, dass Umweltbildung und Artenschutz in der täglichen Arbeit unseres Zoos tief verankert sind“, sagt Heckel.

Im Mittelpunkt der Jahrestagung steht zudem die Diskussion von Zukunftsszenarien. Impulse dazu liefert der Keynote-Vortrag von Dr. Manfred Zeiner, Geschäftsführer der dwif-Consulting GmbH, einem renommierten Freizeit- und Tourismusforschungsinstitut. Dr. Zeiner beleuchtet Trends im Freizeitverhalten und die daraus entstehenden Chancen für Zoologische Gärten.

Bildunterschriften:

- (1) Das Erhaltungszuchtbuch für bedrohte Prinz-Alfred-Hirsche wird durch den Zoo Landau koordiniert (Quelle: Zoo Landau/T. Schmeing)
- (2) Sudan-Geparden werden in der Wildbahn rar, aber im Zoo Landau erfolgreich nachgezüchtet (Quelle: Zoo Landau/S. Heß)
- (3) Kinder lassen sich in der Landauer Zooschule für Naturschutz begeistern (Quelle: Zooschule Landau/G. Hollstein)

Kontakt:

Olivier Pagan, Präsident VdZ (Pressestelle Basel; presse@zoobasel.ch; Tel.: 0041 612 953 535), www.zoobasel.ch

Volker Homes, Geschäftsführer VdZ (volker.homes@vdz-zoos.org, Tel: 0175 980 7954), www.vdz-zoos.org

Dr. Jens-Ove Heckel, Direktor Zoo Landau (zoo@landau.de, Tel: +49-6341-137000), www.zoo-landau.de



VdZ

Über den VdZ:

Der Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) e.V. mit Sitz in Berlin ist die führende Vereinigung wissenschaftlich geleiteter Zoologischer Gärten mit Wirkungsschwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Der 1887 gegründete VdZ ist der weltweit älteste Zoo-Verband und gab den Anstoß zur Gründung des Weltzooverbandes (WAZA). Aktuell gehören zum VdZ 69 Mitgliedszoos in Deutschland, Schweiz, Österreich und Spanien. Zu den Schwerpunkten des VdZ gehören die Vertretung der Mitgliederinteressen, die Kommunikation und Kooperation mit Behörden, Politikern, Wissenschaftlern, Verbänden und den Medien. Weiterhin unterstützt der Verband Natur- und Artenschutzprojekte, sowie Bildung und Forschung in Zoos.

Link zum Faktenblatt des VdZ:

http://www.zoodirektoren.de/images/Wir_ueber_uns/VdZ_Faktenblatt_2016.pdf